

Antrag der RPK zur Schlussrechnung PWI

Die RPK hat an ihren Sitzungen vom 26. Oktober und 4. November 2021 dieses Sachgeschäft diskutiert.

Mit Entscheid vom 14. Juni 2016 hatte die Gemeindeversammlung einen Betrag von brutto Fr. 405'000.00 für die damals geschätzten Gesamtkosten der "periodischen Wiederinstandstellung von Flur- und Waldwegen" (PWI) auf dem Gemeindegebiet Seegräben genehmigt. Dies im Wissen darum, dass von Bund und Kanton rund die Hälfte dieser Kosten gesetzlich subventioniert werden würden. Die nun vorliegende Schlussrechnung bestätigt die eingegangenen Subventionen und ergibt, dass der Gemeinde Seegräben unter Berücksichtigung der vereinbarten Kostenbeteiligung der Unterhaltsgenossenschaft letztlich ein selbst zu tragender Betrag von Fr. 126'603.00 verbleibt. Damit schliesst das Projekt PWI um knapp Fr. 13'400.00 besser ab als im Jahre 2016 ursprünglich veranschlagt.

Die RPK empfiehlt daher der Gemeindeversammlung, die Schlussrechnung zur PWI zu genehmigen.

Seegräben, 4. November 2021 Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident:



Th. Meyer

Der Aktuar:



L. Pfirter